

wipkingen^{info}

april
mai
juni
2013



Offene Jugendarbeit Zürich
OJA Kreis 6 & Wipkingen



Quartierverein
Wipkingen

reformierte
kirche zürich wipkingen



Römisch-
Katholische
Kirche
Guthirt



Stadt Zürich
Fachschule Viventa



Stadt Zürich
Sozialzentrum Höggerstrasse



2/3 Quartierverein

Mitra Devi gewinnt den Zürcher Krimipreis 2012
Familienwohnungen an wunderbarer Südhanglage

4 Soziale Dienste Zürich

In Wipkingen zuhause: Kontaktstelle Freiwilligenarbeit

5 Offene Jugendarbeit Zürich

Wiedereröffnung des «Jugendbüro Wipkingen»

6/7 Fachschule Viventa

Elternbildung an der Fachschule Viventa

8/9 Quartierseite Wipkingen

Tag der Nachbarn am 31. 5. 2013

10/11 Römisch-Katholische Kirche

«Da berühren sich Himmel und Erde.»

12 Reformierte Kirche

Neues aus unserer Gemeindeparterschaft in Ungarn

13 Im Quartier für Sie da ...



Viktor Schobinger mit der silbernen Medaille. Der Wipkinger Autor erhielt den Sonderpreis für seine Ääschme-Krimis.

Sportschuhe einpacken und ab in die Startlöcher:

Dä schnällscht Zürihegel 2013

Quartierausscheidung am Samstag, 1. Juni, ab 10 Uhr, auf dem Sportplatz Hönggerberg.

Für Mädchen und Knaben ab Jahrgang 2000 und jünger, weitere Infos auf www.wipkingen.net und www.zuerihegel.ch

Alle Mitglieder des Quartiervereins Wipkingen sind herzlich eingeladen zur

Generalversammlung am Freitag, 5. April 2013, im Pflegezentrum Käferberg

(Cafeteria), Emil-Klöti-Strasse 25. Beginn: 19 Uhr (Türöffnung 18.30) anschliessend die traditionelle «Spaghetтата». Herzlich willkommen!

Mitra Devi gewinnt den Krimipreis 2012



Mitra Devi heisst die strahlende Siegerin des Zürcher Krimipreises 2012. Mit Lupe und Scheck ausgerüstet posiert sie für die Fotografin des Quartiervereins.

Mitra Devi überzeugte die Jury mit ihrem Kriminalroman «Der Blutsfeind». Die Zürcherin gewinnt den Zürcher Krimipreis 2012. Die Preisverleihung fand am 1. März 2013 im bis auf den letzten Platz besetzten Gemeinschaftszentrum Wipkingen statt.

Bereits zum dritten Mal für den Krimipreis nominiert, hat es nun geklappt: Mitra Devi gewinnt den Zürcher Krimipreis 2012 und damit einen Scheck über 3000 Franken und eine grosse Lupe. «Ich wäre schon enttäuscht gewesen, hätte ich auch diesmal wieder keinen Preis gewonnen», sagt die sichtlich entspannte, glückliche Preisträgerin. Umso mehr freue sie sich nun aber über den Erfolg, sagt die 49-jährige Autorin und signiert ihr prämiertes Buch «Der Blutsfeind».

Der Ääschme ermittelt

In diesem Jahr war vieles gleich, einiges aber anders als in den letzten Jahren. Wie im vergangenen Jahr auch spielte an der Preisverleihung das Wipkinger Duo «Papirni Zmaj» mit fetziger und stimmungsvoller, aber auch besinnlicher Musik auf. Und wie im vergangenen Jahr führte der Radiomoderator Mike LaMarr durch den Abend. Speziell an der diesjährigen Jubiläumsveranstaltung, es ist bereits die fünfte Ausgabe, war aber, dass die Preissumme erhöht und ein Sonderpreis vergeben wurde.

Der 1. Sonderpreis ging an Viktor Schobinger für sein Gesamtwerk. Seit 1979 schreibt der 1934 geborene und in Wipkingen wohnhafte Autor Krimis auf Zürichdeutsch, die natürlich alle in Zürich spielen. Inzwischen sind 24 Krimis mit seiner Hauptperson, dem Polizeileutnant Häiri Ääschme, erschienen. Weitere sind bereits geschrieben und warten noch auf die Veröffentlichung, andere sind in Vorbereitung.

Initialzündung für Krimipreis

«Die Figuren interessieren Viktor Schobinger mehr

als den Fall selber, sie sind authentisch, charaktervoll und mit viel Liebe geschrieben», brachte es Quartiervereinspräsident Beni Weder in seiner launigen Laudatio für den Sonderpreisträger auf den Punkt. Wichtig sei aber auch zu wissen, so Weder, dass Viktor Schobinger mit einer Lesung in Wipkingen die Initialzündung für den Zürcher Krimipreis gab. Für sein Werk erhielt Schobinger ein filmisches Porträt über ihn selber, Rafael Koller von Tele Wipkingen wird dafür verantwortlich zeichnen, sowie eine silberne Medaille. «Eine solche Auszeichnung tut einem im Herzen gut», hielt der Geehrte in seiner Dankesrede fest. Es sei erst seine zweite Auszeichnung. Schobinger: «Die erste nahm ich 1986 vom damaligen Regierungsrat Alfred Gilgen entgegen, der aber wesentlich weniger sagte als Beni Weder.» Wenn er nochmals 27 Jahre warten müsse, bis er den nächsten Preis erhalte, sei er nicht sicher, ob er ihn noch selber abholen könne, meinte er mit trockenem Humor. «Ein Preis zu Lebzeiten ist einfach viel schöner. Ich danke darum der Jury, dass sie nicht gewartet und mir den Preis jetzt übergeben hat.»

Drei Nominierte

Die Jury hat zwölf Bücher gelesen und nominierte drei für die Endausscheidung. Neben Mitra Devi waren dies der vorletztjährige Preisträger Sunil Mann mit «Uferwechsel» und Michael Herzig mit «Töte Deinen Nächsten». Der Zürcher Krimipreis wird alljährlich vom Quartierverein und dem Gemeinschaftszentrum Wipkingen vergeben.

Mehr Infos und Kurzfilme auf www.krimipreis.ch

Familienwohnungen an wunderbarer Südhanglage

Die Baugenossenschaft des eidgenössischen Personals und die HRS Real Estate AG planen an der Tièchestrasse Neubauten mit Familienwohnungen.

An der wunderbaren Südlage der Tièchestrasse wollen die Baugenossenschaft des eidgenössischen Personals (BEP) und die HRS Real Estate AG im Baurecht je einen Neubau mit rund 70 Genossenschafts- und rund 30 Eigentumswohnungen realisieren.

«Zerklüftetes» Gelände soll normalisiert werden

Durch Abgrabungen, Anschüttungen und Terrassierungen ist das Gelände an der Tièchestrasse arg «zerklüftet», was zu baurechtlichen Unsicherheiten führt. Die beiden Bauträger haben daher nach Rücksprache mit der Baubewilligungsbehörde im Januar ein erstes Baugesuch für ein normalisiertes Geländemodell ausgeschrieben. Das eigentliche Baubewilligungsgesuch für die beiden neuen Gebäude wird im Frühsommer 2013 eingereicht, Baubeginn ist im Frühjahr 2014 vorgesehen. Die geplanten Gebäude werden nicht höher als die bestehenden Häuser. Da zudem drei Durchgänge resp. Durchblicke auf der Höhe der Tièchestrasse vorgesehen sind, bleibt für die Spaziergänger die Aussicht auf Stadt und Alpen gewährleistet.



Ansicht der bestehenden Personalhäuser mit Grafik Neubau. Baubeginn ist voraussichtlich im Frühjahr 2014. (Foto: zvg)

Exklusive Wohnlage auch für den Mittelstand

Die BEP will mit ihren Wohnungen den Mittelstand ansprechen und plant vor allem 3½- und 4½- Zimmer-Wohnungen, bei den Eigentumswohnungen der HRS können die Käufer den Innenausbau selber bestimmen. Im Genossenschaftsgebäude ist eine Kinderkrippe vorgesehen und das Waidspital erhält einen Anteil an Wohnungen. Rund um beide Gebäude sind Grünflächen und Spielplätze geplant.

Kurznews

Triangoli Häuser: Bauarbeiten starten im Juni

Über Jahre verzögerten Rekurse die Baupläne der Baugenossenschaft Denzlerstrasse. Im Juni beginnt sie nun mit dem Abriss der Liegenschaften unweit des Wipkingerplatzes. In einer ersten Etappe werden die Liegenschaften zwischen Höngger-/Breitensteinstrasse und Sydefädeli ersetzt. Danach folgen jene entlang der Hönggerstrasse. Geplant sind insgesamt 173 neue Genossenschaftswohnungen mit 2½ bis 5 Zimmern.

Vollständiger Artikel von Pia Meier, «Zürich Nord», auf www.wipkingen.net.

QVW übernimmt Bahnhof-WC

Weil die SBB das Bahnhof-WC in Wipkingen seit Jahren nicht mehr betreiben will und sich die bisherige Betreiberin, die Interessengemeinschaft Bahnhof Wipkingen, per März 2013 auflöst, übernimmt der Quartierverein Wipkingen den Gebrauchsleihvertrag von der IG Bahnhof. Damit ist der Weiterbestand des einzigen WC am Röschiachplatz vorerst gesichert. Das WC wird wie bisher zu den Öffnungszeiten des Bahnhofreisebüros zugänglich sein. Der Unterhalt wird die Jobvermittlung Wipkingen auf Kosten des QVW gewährleisten. Züri WC übernimmt rund dreiviertel des Defizits. Den Rest – rund 1500 Franken pro Jahr – finanziert der QVW.

Vollständiger Artikel auf www.wipkingen.net

Masterarbeit am Beispiel Zürich-Wipkingen

Kommunikation, Information und Engagement im urbanen Quartier – welche Rolle kann das soziale Medium Facebook spielen? Dies ist das Thema der Masterarbeit in Writing & Corporate Publishing von Sandra Weber, Mitglied des Quartiervereins. Als Beispiel wählte sie Zürich-Wipkingen. Rund 130 Personen nahmen zwischen August und November 2012 an der Studie in Form eines Fragebogens teil. Unter den Teilnehmern wurde eine Fahrt für zwei Personen nach Berlin mit dem City Night Line verlost. Die Gewinnerin heisst Stefanie Willmann, sie wohnt in Wipkingen.

Grüne Daumen gesucht

Haben Sie Freude am «Gärtnern» und möchten zusammen mit Gleichgesinnten mitten in Wipkingen eine grüne Oase erschaffen? Das Gemeinschaftszentrum Wipkingen und der Quartierverein Wipkingen lancieren zusammen mit Quartierbewohnerinnen und -bewohnern ein «Urban Gardening»-Projekt auf dem Platz beim Bahneinschnitt oberhalb der Nordbrücke.

Mehr Infos finden Sie auf der Quartierseite (Seite 9).

Quartierverein Wipkingen
Postfach
8037 Zürich
www.wipkingen.net

QVW Quartierverein
Wipkingen

Anmelden, mitreden und wissen, was in Wipkingen läuft!

Events – Infos zu Projekten – Verlosungen

Der QVW auf Facebook



www.facebook.com/Wipkingen

Termine

Samstag, 1. Juni

Dä schnällscht Zürihegel 2013
1. Flohmarkt auf dem Röschiachplatz

Freitag, 7. und Samstag, 8. Juni
Landenbergfest im Landenbergpark

Samstag, 22. Juni

2. Flohmarkt auf dem Röschiachplatz
Openair Wipkingen